Bürgerversammlung des 20 . Stadtbezirkes am 29

2018

1	-	5
1	7-	7
	0	,
1		1

7				V.			-								
trag den k	(Bitte fo	rmuliere der Anfi	n Sie so, rage:	dass	mit "i	ich stí	mme :	zu" ode	er "ich	stimme	nicht z	u" abge	stimmt		4
ehe B	eiblatt "A	ntrag" un	d "Plansk	izze"								, \		,	
				1 500				4 1	4				1		
													42		
							*								6
									1						5.
			1 1			:	į					· <u>·</u>			
										1.					
		K										. 7.			
							. 7								
	4			+0					5						.
			# 1 *()								· 1				
						14								1	
	1. 4.	1 2							4	4,					
3 _	1.												4.5		
				,0											
				. 1		ľ									
														,	
1 -0			1										y 1		
		4							4,	•			Ý.:		
		1													
1.0												7. 2			
									5 .						
,	4	\													
		74-50		2				1 .					v - 121		
		20.00													6
-	V	1													
141															
9										4					
	1 %	1 3				"									
					- 8	14									
1								1							
												.*-			
M. Daniel				de la				101			2014 V 38			Piget Ste	1283
m für	Verme	rke des D	Direktoriu	ims -	bitte r	nicht k	oeschr	itten -							

Antragsteller*in:	 11.	*******

Antrag zur Bürgerversammlung Neuhausen-Nymphenburg am 28.11.2019

Die Bürgerversammlung Neuhausen-Nymphenburg möge beschließen:

## Gebt der Landshuter Allee die Allee zurück und den Neuhauser\*innen den Rotkreuzplatz

Die BV Neuhausen-Nymphenburg bekräftigt ihren - mit großer Mehrheit gefassten - Beschluss vom 29.11.2018, in dem der Stadtrat aufgefordert wird, "die Planungen zum faktischen Neubau des Tunnels in der Landshuter Allee einzustellen und die für dieses Projekt veranschlagten 537. Mio Euro für den massiven Ausbau des ÖPNV, insbesondere des Trambahnnetzes, zu verwenden".

Um die verkehrsbedingten Belastungen im Zuge der "Allee" zu reduzieren, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Trennwirkung - zumindest abschnittsweise - zu vermindern, soll ergänzend geprüft werden, ob (und mit welchen Auswirkungen) durch eine veränderte Anbindung der Leonrod- und Nymphenburger Straße auf der bestehenden Tunneldecke - südlich des Platzes der Freiheit - ein (weitgehend) autofreier Abschnitt geschaffen und eine attraktive Grünanlage gestaltet werden kann (vgl. dazu die beiliegende Planskizze). Das bedeutet, dass von der Leonrodstraße nur noch nach rechts (Norden), von der Nymphenburgerstraße nur noch nach links (Süden) auf die Landshuter Allee eingebogen werden kann.

Von diesen Verkehrsbeschränkungen ist selbstverständlich der ÖPNV ausgenommen.

Zu prüfen ist außerdem die Sperrung der Leonrodstraße zwischen Landshuter Allee und Nymphenburgerstraße sowie **der Kfz-Passage über den Rotkreuzplatz** (im Zuge der Wendl-Dietrich-Straße zwischen Nymphenburger- und Winthirstraße), natürlich jeweils "frei für Anlieger, ÖPNV- und Radverkehr".